



# AMTSBLATT

## FÜR DIE STADT

# SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 33

Freitag, den 5. November 2021

Nummer 44

### INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<b><u>Amtliche Bekanntmachungen</u></b>	
227	Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.. 2
228	Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ... 7
229	Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Innenstadt ..... 19
230	Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Klosterhöfe ..... 19
<b><u>Aus dem Rathaus wird berichtet</u></b>	
231	Gedenkfeier zur Reichspogromnacht ..... 20
232	Sprechstunde der Seniorenbeauftragten ..... 20

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****227 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 4. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES**

nach der Gemeindewahl am 14.03.2021 am Donnerstag, 28.10.2021, in der Stadthalle, großer Saal, Schlossstr. 13, 36381 Schlüchtern

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

**Protokoll:****1 Beratung der Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 1. November 2021****1.1 Eröffnung der Sitzung****1.2 Feststellung der Tagesordnung****1.3 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Zu dieser 4. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hatte die Vorsitzende mit Schreiben vom 19.10.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Die Einladung war im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 42 vom 22.10.2021 veröffentlicht.

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

**1.4 Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Der Bericht des Haupt- und Finanzausschusses wird unmittelbar zum jeweiligen Tagesordnungspunkt durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gegeben.

**1.5 Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten**

Der Haupt- und Finanzausschuss ist damit nicht befasst.

**1.6 Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten**

Der Haupt- und Finanzausschuss ist damit nicht befasst.

**BLOCK A****1.7 Bericht über den Stand der Haushaltsausführung der Stadt Schlüchtern; hier: Zeitraum 01.01.2021 bis 30.09.2021****Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 06.10.2021 (Anlage 7 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.8 Bericht des Eigenbetriebs Stadtwerke der Stadt Schlüchtern über den Stand der Haushaltsausführung 2021;  
hier: Zeitraum 01.01.2021 - 30.09.2021**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 06.10.2021 (Anlage 8 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.9 Durchführung von Corona-Pool-Testungen in den städtischen Kindertagesstätten;  
hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gem. § 100 HGO**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 14.10.2021 (Anlage 9 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.10 Zuweisung für Gebührenauffälle für den Zeitraum Januar bis Mai 2021 in der Kinderbetreuung für die Träger zur Entlastung der Eltern sowie Erlass der Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum März bis Mai 2021**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 19.10.2021 (Anlage 10 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.11 Beseitigung von Raupen und Gespinsten des Eichenprozessionsspinners an exponierten, von Menschen vielbesuchten Stellen im Stadtgebiet  
hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gem. § 100 HGO**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 07.10.2021 (Anlage 11 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.12 Gewährung eines Zuschusses für den Kleiderladen des DRK KV Gelnhausen-Schlüchtern e. V.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 07.10.2021 (Anlage 12 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.13 Grundsatzbeschluss zur Durchführung eines städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerbs für den Feuerwehrstützpunkt Schlüchtern-Innenstadt**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde eine modifizierte Vorlage des Magistrats vom 27.10.2021 zur Beratung ausgehändigt.

Bürgermeister Möller, parteilos, erläuterte die Vorlage und beantwortet die gestellten Fragen.

Nach ausführlicher Erörterung wurde anschließend über die Vorlage wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 27.10.2021 (Anlage 13 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.14 Straßenreinigung und Winterdienst- Fremdreinigung;  
hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gem. §100 HGO**

Bürgermeister Möller, parteilos, erläuterte die Vorlage und beantwortet die gestellten Fragen.

Nach ausführlicher Diskussion wurde anschließend über die Vorlage wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 14.10.2021 (Anlage 14 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.15 Bau eines Aufenthaltsraums als Treffpunkt für Jugendliche auf dem Gelände des Langer-Areals**

Bürgermeister Möller, parteilos, erläuterte die Vorlage und beantwortete die gestellten Fragen.

Nach ausführlicher Aussprache und Diskussion wurde anschließend über die Vorlage wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 14.10.2021 (Anlage 15 zur Tagesordnung) zu beschließen.

### **1.16 Versetzung des Weitzeldenkmals von der Krämerstraße vor das Kultur- und Begegnungszentrum**

Seitens des Haupt- und Finanzausschusses wurde die vorherige Einbindung des Künstlers, Herrn Barnickel, empfohlen.

Fraktionsübergreifend wurde Ziffer 1 der Vorlage ersatzlos gestrichen und anschließend über die verbliebene Ziffer 2 der Vorlage wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 14.10.2021 (Anlage 16 zur Tagesordnung) zu beschließen.

### **1.17 Baumaßnahme Lagerraum Freibad Hutten; hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gem. § 100 HGO**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 14.10.2021 (Anlage 17 zur Tagesordnung) zu beschließen.

### **1.18 Änderung Satzungszweck Stadtentwicklungsgesellschaft Schlüchtern mbH**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 1

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 07.10.2021 (Anlage 18 zur Tagesordnung) zu beschließen.

## **BLOCK B**

### **1.19 Antrag der CDU-Fraktion vom 07.10.2021 betr. Kontaktaufnahme mit der Stadt Steinau und der Gemeinde Sinntal zur Kooperation hinsichtlich der Freibadnutzung**

Stadtverordneter Varinli, CDU-Fraktion, erläuterte zunächst den Antrag.

Nach ausführlicher Diskussion wurde der Antrag fraktionsübergreifend wie folgt modifiziert: das Wort „Saisonkarten“ wurde durch das Wort „Eintrittskarten“ ersetzt.

Anschließend wurde über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem modifizierten Antrag der CDU-Fraktion vom 07.10.2021 (Anlage 19 zur Tagesordnung) zu beschließen.

### **1.20 Antrag der CDU-Fraktion vom 11.10.2021 betr. Bewahrung unserer Bergwin-kellandschaft**

Stadtverordneter Varinli, CDU-Fraktion, erläuterte zunächst den Antrag.

Bürgermeister Möller, parteilos, verwies auf die Beauftragung des Bauausschusses hinsichtlich der Thematik „Freiflächensolaranlagen im Stadtgebiet Schlüchtern“ durch die Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss vom 26.08.2019.

Nach ausführlicher, kontroverser Diskussion wurde durch den Stadtverordneten Klüh, FDP-Fraktion, die Überweisung des Antrages in den Bauausschuss beantragt.

Hierüber wurde anschließend wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5

Ablehnung: 2

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der CDU-Fraktion vom 11.10.2021 (Anlage 20 zur Tagesordnung) zur Beratung in den Bauausschuss zu überweisen.

### **1.21 Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2021 betr. Instandsetzung Verbindungsweg Gundhelm-Hutten**

Stadtverordneter Meister, SPD-Fraktion, erläuterte den Antrag.

Nach kurzer Diskussion wurde anschließend über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2021 (Anlage 21 zur Tagesordnung) zu beschließen.

### **1.22 Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2021 betr. Nachtbefeuerung der Windräder**

Stadtverordneter Meister, SPD-Fraktion, erläuterte den Antrag.

Nach kurzer kontroverser Diskussion wurde anschließend über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5

Ablehnung: 2

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2021 (Anlage 22 zur Tagesordnung) zu beschließen.

## 2 Verschiedenes

Stadtverordneter Meister, SPD-Fraktion, regte die Aufnahme eines Dringlichkeitsantrages über die umgehende Anmeldung/Vereinbarung von Terminen für das seitens des Main-Kinzig-Kreises (Führerscheinstelle) beabsichtigten Einsatzes eines „Umtausch-Mobils“ für den gesetzlich verpflichteten Umtausch alter Führerscheine im Bereich der Stadt Schlüchtern (Innenstadt und Stadtteile) an.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

gez. Schröder, Vorsitzende

gez. Kohlhepp, Schriftführerin

## 228 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 5. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

nach der Gemeindewahl am 14.03.2021, am Montag, dem 01.11.2021, im Sitzungsraum, großer Saal, in der Stadthalle Schlüchtern

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Verhandelt: Schlüchtern, 01.11.2021

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung hatte mit Schreiben vom 21.10.2021 § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl. Nr. 26, S. 318), sowie Artikel 2 und 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. Nr. 65, S. 915), die Stadtverordnetenversammlung zu einer Sitzung auf Montag, den 01.11.2021, 19:00 Uhr, vorschriftsmäßig einberufen.

Die Tagesordnung ist am 22.10.2021 zugestellt und im Amtsblatt Nr. 42/2021 der Stadt Schlüchtern veröffentlicht worden.

Erschienen waren 29 Stadtverordnete und 7 Mitglieder des Magistrates.

### 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

### 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist am 22.10.2021 zugestellt und im Amtsblatt Nr. 42/2021 der Stadt Schlüchtern veröffentlicht worden.

Auf Antrag des Stadtverordnetenvorstehers Truß wurde der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 12 „Gewährung eines Zuschusses für den Kleiderladen des DRK KV Gelnhausen-Schlüchtern e. V.“ in Block B verschoben.

### 3. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 4. Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Der Bericht des Haupt- und Finanzausschusses wurde unmittelbar zum jeweiligen Tagesordnungspunkt durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gegeben.

### 5. Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Es lagen keine Unterrichtungspunkte vor.

## 6. Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Schlüchtern

### 1) Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 04.10.2021 betr. Kosten für Rechtsbeistand und Fachexpertisen

1. Entgegen der Rechtsauffassungen der Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, hat das Regierungspräsidium Darmstadt (RP) die immissionsschutzrechtliche Genehmigung sowie wasser-, naturschutz- und forstrechtliche Zulassung zum Bau der externen Kabeltrasse und den Ausbau der externen Zuwegungen für die Errichtung der letzten beiden Windkraftanlagen auf Eimer Gemarkung im Brandensteiner Forst erteilt.

Welche Kosten und Honorare sind der Stadt während der jahrelangen Verhandlungen für fachlichen und rechtlichen Beistand, im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Begleitung der städtischen Eingaben an das RP entstanden?

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss mit großer Mehrheit dem geplanten Ausbau der ICE-Bahnstrecke Frankfurt-Hanau-Fulda, insbesondere den Antragsvarianten IV und VII, mit allen rechtlichen Mitteln entgegen zu treten. Im Rahmen des Raumordnungsverfahrens fand kürzlich ein Erörterungstermin mit Vertretern der Deutschen Bahn als Projektträger sowie Vertretern der RPs Darmstadt und Kassel statt.

In welcher Größenordnung entstanden der Stadt bisher Kosten und Honorare für Fachagenturen, z.B. Regie- Consult und rechtlichen Beistand, z.B. durch die Anwaltskanzleien Andreas Ruckelshausen und Jenas K. Friedrich, im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Begleitung der städtischen Eingaben an die Raumordnungsbehörden?

Wie hoch sind die Rückstellungen der Stadt für eine fortgesetzte Auseinandersetzung und einen eventuellen Rechtsstreit mit der Bahn und dem RP?

Die Anfrage der GRÜNEN-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Für die Errichtung von 2 Windkraftanlagen im bauplanungsrechtlichen Außenbereich der Gemarkung Elm und der damit verbundenen Erschließung sind der Stadt Schlüchtern für fachlichen und rechtlichen Beratungsaufwand bis zum Zeitpunkt der Anfrage Kosten in Höhe von 9.478,16 Euro entstanden.

Zu 2.: Für das Projekt sind bisher Kosten in Höhe von 48.498,81 € entstanden. Die Kosten setzen sich sowohl aus fachlichen als auch aus rechtlichem Beistand zusammen. U.a. für die Teilnahmen an Erörterungsterminen im Raumordnungsverfahren ABS/NBS Hanau-Fulda Würzburg, als auch zur Vorbereitungen und Beratung im Planverfahren für die neue ICE-Trasse.

### 2) Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 04.10.2021 betr. Errichtung von Frauenparkplätzen

Der Magistrat wurde von der Stadtverordnetenversammlung beauftragt, auf den öffentlichen Parkplätzen am Untertor, an der Stadthalle, An den Lindengärten und Grabenstraße, besondere Frauenparkplätze an gut ausgeleuchteten, geeigneten Stellen durch Sonderkennzeichnung auszuweisen. Mit dem Betreiber des Parkplatzes am Bahnhof waren entsprechende Verhandlungen, mit dem gleichen Ziel zu führen.



1. Bis wann ist mit der Umsetzung dieses Stadtverordnetenbeschlusses zu rechnen?
2. Wurden inzwischen geeignete Flächen für Frauenparkplätze an den genannten Parkplätzen lokalisiert?
3. Werden diese Flächen auf Plänen konkret festgehalten und den Stadtverordneten zur Kenntnis gegeben?
4. Wie sieht die Lösung des Problems am Bahnhof aus?

Die Anfrage der GRÜNEN-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Im gesamten Stadtgebiet wurde seitens des Ordnungsamtes nach geeigneten Standorte für die Einrichtung von Frauenparkplätze geprüft. Die Prüfung hat ergeben, dass insgesamt 11 Frauenparkplätze umgesetzt werden können. Die Umsetzung kann begonnen werden, wenn die Zusatzbeschilderung (nur für Frauen) an den städtischen Bauhof geliefert wurde.

Zu 2.: **Überblick der Standorte für Frauenparkplätze**

Parkplatz An den Lindengärten – 3 Frauenparkplätze  
Parkplatz Grabenstraße – 2 Frauenparkplätze  
Parkplatz Untertor – 3 Frauenparkplätze  
Parkplatz Stadthalle – 3 Frauenparkplätze

Zu 3.: Die Flächen wurden auf Plänen eingezeichnet und werden den Stadtverordneten zur Kenntnis gegeben werden.

Zu 4.: Die Stadt Schlüchtern hat keine eigenen geeigneten Flächen im Bereich des Bahnhofs. Die Antwort des Betreibers der Parkflächen am Bahnhof Firma Conti Park, steht noch aus.

3) Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 04.10.2021 betr. Beleuchtung und Ruhebänke für die Riedbach-Promenade

Die Riedbach-Promenade ist der einzige ruhige und begrünte Spazierweg in GAMA-Nähe. Diese von Fußgänger\*innen und Fahrradfahrer\*innen gern genutzte und wichtige innerörtliche Verbindung verbindet Schulen, tegut und die dahinter liegenden Wohngebiete. Durch die fehlende Beleuchtung vermittelt dieser Weg allerdings bei Dunkelheit keinen sehr vertrauenserweckenden Eindruck und wird eher gemieden.

Einzige Alternative wäre die Lotichiusstraße. Doch das deutlich wachsende Verkehrsaufkommen, auch in Folge der Großbaustellen, macht die Promenade für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen bedeutend angenehmer und sicherer.

1. Wann ist endlich mit der Umsetzung der Stadtverordnetenbeschlüsse zu rechnen?

Für einen Aufenthalt am Bach unter den Bäumen fehlen zwei bis drei Ruhebänke. Ehemalige dort vorhandene, allerdings sehr alte Bänke, wurden ersatzlos entfernt.

2. Bis wann ist mit dem Ersatz der Ruhebänke zu rechnen?

Die Anfrage der GRÜNEN-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Zu 1.: In 2018 wurde mit dem damaligen Ortsvorsteher der Innenstadt, Herrn Grammann, vereinbart, dass entlang der Riedbach 3 Bänke aufgestellt werden sollen. Dies wurde zeitnah umgesetzt.

Nach der Aufstellung der 3 Bänke kam es häufiger zu Beschwerden von Anwohnern, dass sich in den Abendstunden erheblich mehr Publikum ansammelt und somit eine Ruhestörung zustande kommt. In den neunziger Jahren haben entlang der Riedbach-Promenade Bänke gestanden die aber auf Anweisung des damaligen Magistrates abgebaut worden sind.

Trotz vieler Beschwerden der Anwohner wurden die Bänke vorerst stehen gelassen. Daraufhin wurden die Bänke entweder umgeworfen oder lagen in der Riedbach. Deshalb wurden die Bänke vorerst durch den Bauhof entfernt.

Zu 2.: Die Ruhebänke könnten wieder aufgestellt werden, mit der Überlegung Sie einzubetonieren um Schäden an den Bänken zu vermeiden. Die erneute Aufstellung der Ruhebänke entlang der Riedbach-Promenade könnte wieder zu Beschwerden der Anwohner führen.

4) Anfrage der BBB-Fraktion vom 10.10.2021 betr. Luftfilteranlagen in städtischen Liegenschaften

In der letzten Stadtverordnetenversammlung im September wurde uns durch Herrn Bürgermeister Möller mitgeteilt, dass Luftfilteranlagen in den städtischen Kindergärten installiert wurden.

1. In welchen städtischen Kindergärten wurde wieviel Anlagen installiert?
2. Wie hoch waren hierfür die Kosten?
3. Gibt es noch andere städtischen Liegenschaften, in denen Luftfilteranlagen eingebaut wurden?  
Wenn ja, um welche Liegenschaften handelt es sich?  
Wenn Nein, ist seitens der Verwaltung angedacht weitere Liegenschaften auszustatten?

Die Anfrage der BBB-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Zunächst ist anzumerken, dass es sich nicht um festeingebaute Luftfilteranlagen handelt, sondern lediglich um „mobile Luftreinigungsgeräte“. Mobile Luftreinigungsgeräte sind nicht dafür ausgelegt, verbrauchte Raumluft abzuführen bzw. Frischluft von außen heranzuführen; sie leisten daher keinen nennenswerten Beitrag, das entstehende Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), überschüssige Luftfeuchte und andere Stoffe aus dem Innenraum zu entfernen. Gemäß den Empfehlungen des Umweltbundesamtes reicht der Einsatz von mobilen Luftreinigern daher auch mit integrierten HEPA-Filtern nicht aus, um wirkungsvoll und dauerhaft Schwebepartikel (z.B. Viren) aus der Raumluft zu entfernen. Der Einsatz solcher Geräte kann Lüftungsmaßnahmen (Stoß- und Querlüften) somit nicht ersetzen und wird somit nur flankierend genutzt. Schwerpunktmäßig werden sie in den Räumen eingesetzt, wo nicht ausreichend gelüftet werden kann (z.B. im Schlafraum, bei Besprechungen, Räume ohne Fenster etc.). Bisher wurde jeweils ein Gerät für unsere 5 städtischen Kindertagesstätten angeschafft. Für die neue erworbene Kita „Die Arche“ wird noch zeitnah ein Gerät bestellt. Somit sind dann alle städtischen Kindertageseinrichtungen ausgestattet.

Zu 2.: Die Kosten für die 5 Geräte beliefen sich auf insgesamt 7.592,20 € brutto (1 Gerät = 1.518,44 € brutto) und wurden von der Firma G+S aus Eichenzell bezogen.

Zu 3.: Für das Rathaus wurden insgesamt 21 Luftreinigungsgeräte von zwei verschiedenen Anbietern, abhängig mit der jeweiligen Raumgröße, aufgestellt. Die Geräte wurden nicht fest eingebaut. Sie sind mobil und können somit im Bedarfsfall leicht umgestellt werden.

Maßgeblich für die Aufstellung war die Personalstärke in den Büroräumen und der Platzmangel im Rathaus. Wenn es nicht möglich war die Büros einzeln zu belegen wurde ein Luftreiniger aufgestellt. Trotzdem sind die Mitarbeiter angehalten die Räume mehrfach gut durchzulüften.

Außerdem wurden drei weitere mobile Luftreinigungsgeräte am Bauhof, zwei im Wasserwerk und zwei weitere Geräte in der Kläranlage aufgestellt.

Hier wurden die Geräte in den Personalräumen, in den doppelt besetzten Büros (bzw. Büro mit Publikumsverkehr) und in der Werkstatt des Wasserwerks aufgestellt. An diesen Orten halten sich jeweils über längere Zeiträume Mitarbeiter auf, so dass durch die Luftfilter ein sicheres Arbeiten gewährleistet werden sollte.

Insgesamt wurden 9.212,03 Euro für die Luftreiniger ausgegeben (Rathaus 6.210,92 Euro, Bauhof 807,- Euro, Wasserwerk 1656,11 Euro und Kläranlage 538,- Euro).

Falls es erforderlich sein sollte, werden weitere Geräte angeschafft.

5) Anfrage der SPD-Fraktion vom 15.10.2021 betr. IKEK-Statusbericht sowie Leerstandsanalyse für Flächen und Gebäude in den Stadtteilen

1. Wie ist der Status zur Anfrage der SPD Fraktion vom 25.6.2021 „IKEK Dorferneuerung Statusbericht“ und wie lauten ggf. die Antworten?
2. Wie ist der Maßnahmensachstand zum des Antrag der SPD Fraktion vom 26.6.2021 „IKEK/Dorferneuerung - Leerstandanalyse für Flächen und Gebäude in den Stadtteilen“

Die Anfrage der SPD-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Der IKEK-Statusbericht ist dieser Beantwortung als Anlage beigefügt und gibt eine zusammenfassende Übersicht über den Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan der festgelegten Vorhaben zur Dorferneuerung im Rahmen des IKEK für die Stadt Schlüchtern mit dem Stand der Umsetzung per 07.09.2021.

Zu 2.: Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 29.09.2021 das Fachbüro SP Plus, 61191 Rosbach v. d. Höhe mit dem im Rahmen des Dorferneuerungsprozesses Schlüchtern anstehenden Projekts 1.1 des IKEK: „Aufbau eines Gebäudeleerstands- und Flächenmanagements“ beauftragt. Der hierzu seitens der Verwaltung zu stellende Förderantrag wurde am 01.10.2021 unmittelbar anschließend beim Amt für den ländlichen Raum des Main-Kinzig-Kreises mit der Bitte um Berücksichtigung zum IV. Auswahlstichtag (15.10.2021) im Rahmen der Dorferneuerung eingereicht.

6) Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 23.08.2021 betr. Stadtverordnetenversammlungen live und digital mitverfolgen

Der Magistrat wird gebeten gemäß des mehrheitlich beschlossenen GRÜNEN-Antrags vom 31.05.2021 zu den Ergebnissen der Prüfung Stellung zu nehmen und nachfolgende Fragen zu beantworten.

1. Zu welchem Ergebnis kam die Prüfung der technischen Voraussetzungen (einmalige Anschaffung und Installierung von Kamera, (Bild und Ton) zur Übertragung als Livestream auf die Webseite der Stadt Schlüchtern?
2. Welche Übertragungssoftware, die den technischen Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung und ggf. Europäischem Recht gerecht wird, wurde geprüft?
3. Wurde ein Kostenabgleich - aufgeschlüsselt nach verschiedenen Umsetzungsvarianten und/oder Anbietern von Plattformbetreibern, (z.B. die Kosten für die Übertragung einer Stadtverordnetenversammlung für eine definierte Anzahl von Zuschauern) erstellt?
4. Wie sind die personellen und organisatorischen Voraussetzungen?
5. Wann kann die Übertragung auf die Website der Stadt Schlüchtern als Livestream starten?

Die Anfrage der GRÜNEN-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Generell ist alles technisch möglich. Allerdings ist es eine Frage des Geldes. Um genaue Aussagen zu treffen, muss im Vorfeld genau abgeklärt werden, was denn genau gestreamt werden soll (Einstellung der Kameras, Datenschutz)? Wie viele Kameras, Mikrophone, Kabel (eventuell fest verbaut) gebraucht werden? Falls die Technik nicht fest verbaut wird, fallen im Vorfeld der Sitzungen Kosten für Aufbau und Abbau an. Auch dies gilt es zu berücksichtigen. Außerdem bleibt zu sagen, dass je mehr Technik gebraucht wird, umso mehr Personal wird dann auch gebraucht werden. Das wiederum bedeutet, dass mehrere Personen in der Bedienung der Technik geschult werden müssen um eine Sicherheit zu haben, dass immer jemand da ist um die Technik zu bedienen. Den Stream dann auf der Homepage zur Verfügung zu stellen ist vermutlich das geringste aller Probleme. Auf jeden Fall muss hierfür für den Haushalt 2022 noch eine mittlere 5-Stellige Summe vom Bürgermeister beantragt werden.

Zu 2.: Wie unser Datenschutzbeauftragter Herr Rams berichtet, gibt es für Hessen bisher keine Regelung zum Live-Streaming für Stadtverordnetenversammlungen. Er empfiehlt sich an der angefügten Stellungnahme aus Hamburg zu orientieren und diese entsprechend abzuändern. Dies birgt natürlich das Risiko, dass falls Hessen andere Regelungen herausgibt, eventuell noch einmal Veränderungen vorgenommen werden müssen. Auch wenn es für Hessen derzeit keine Regelungen gibt, befinden wir uns hier nicht im rechtsfreien Raum und dürfen nicht einfach loslegen. Das könnte nach hinten losgehen. Im Vorfeld sind hier viele Dinge (Europäischer Datenschutz) zu berücksichtigen.

Unabhängig davon, müssen auch unsere Politiker zwingend einmal im Jahr im Datenschutz und in der Cybersicherheit wie alle anderen 250 Mitarbeiter der Stadtverwaltung auch geschult werden. Dies ist mittlerweile gesetzlich vorgeschrieben und kann online über die ekom21 erfolgen.

Zu 3.: Es wurde zunächst eine Firma angefragt. Aber, da ja noch nicht endgültig klar ist, was alles gestreamt werden darf (Datenschutz) oder was gestreamt werden soll (Anzahl der Mikrophone, Kameras, festverbaut oder nicht) kann dieses Angebot nicht als final bezeichnet werden. Zudem wurden Streaming-Fach-Firmen aus Fulda und Maintal angefragt, weil mehrere Angebote erforderlich sind.

Diese Firmen müssen sich allerdings die Örtlichkeit anschauen um Angebote abzugeben oder Vorschläge zu machen.

Eine Aufschlüsselung von Kosten für eine definierte Anzahl von Zuschauern kann nicht erstellt werden, denn es ist ja nicht bekannt wer wann einmal zuschauen wird. Das wäre eine Schätzung und nicht aussagekräftig.

Der Kostenabgleich kann auch erst nach genauem Arbeitsauftrag durch die Stavo erstellt werden.

Zu 4.: Das kommt auf den Aufwand an, der durch die Art der Übertragung dann festgelegt wird. Im Moment kann das noch nicht abgesehen werden.

Zu 5.: Wenn alles fix ist.

Wenn festgelegt wurde, was gemacht werden soll, Haushaltsmittel bereitgestellt wurden, die Angebote eingeholt wurden, durch den Magistrat der Auftrag vergeben wurde, die Technik gekauft wurde, der Datenschutz beachtet wurde und die Mitarbeiter geschult wurden.

Die Übertragung auf die Homepage der Stadt Schlüchtern ist das aller kleinste Problem.

## **BLOCK A**

### **7. Bericht über den Stand der Haushaltsausführung der Stadt Schlüchtern; hier: Zeitraum 01.01.2021 bis 30.09.2021**

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den vorliegenden zusammengefassten Bericht über den Stand der Haushaltsausführung der Stadt Schlüchtern, hier: Zeitraum 01.01.2021 bis 30.09.2021 gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zur Kenntnis.“

#### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 27

Ablehnung: 0

Enthaltung: 2

### **8. Bericht des Eigenbetriebs Stadtwerke der Stadt Schlüchtern über den Stand der Haushaltsausführung 2021; hier: Zeitraum 01.01.2021 - 30.09.2021**

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den vorliegenden zusammengefassten Bericht über den Stand der Haushaltsausführung des Eigenbetriebs Stadtwerke der Stadt Schlüchtern, hier: Zeitraum 01.01.2021 bis 30.09.2021 gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zur Kenntnis.“

#### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 27

Ablehnung: 0

Enthaltung: 2

**9. Durchführung von Corona-Pool-Testungen in den städtischen Kindertagesstätten;  
hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gem. § 100 HGO**

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Höhe von 8.000,00 € unter der Buchungsstelle 06.04.01.617900 (andere sonst Aufwend f bezog Leistungen) für die Durchführung von Pool-Testungen in den städt. Kindertageseinrichtungen zu.“

Die Aufwendungen in Höhe von 15.000,00 € können nicht im Produkt 06.04.01 kompensiert werden. Die Kompensierung dieser Mehraufwendung erfolgt daher über die Buchungsstelle 06.02.01.717200 (sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV) – Schulsozialarbeit u.a.).“

Zu prüfen ist, ob über einen Förderantrag beim Land Hessen der Mehraufwand kompensiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 27

Ablehnung: 0

Enthaltung: 2

**10. Zuweisung für Gebührenauffälle für den Zeitraum Januar bis Mai 2021 in der Kinderbetreuung für die Kinderbetreuung für die Träger zur Entlastung der Eltern sowie Erlass der Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum März bis Mai 2021**

„1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis vom Zuweisungsbescheid des RP Kassel i.H.v. 117.248,25 €

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis von dem Formerfordernis, die zugewiesenen Mittel zweckentsprechend für erlassene Elternbeiträge zu verwenden und an freie, kirchliche und andere Träger weiterzuleiten.

3. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Erlass der Gebühren für alle Familien mit Kindern in den städtischen Kindertagesstätten, des Schulkinderhauses (CJD Schloss Hausen) sowie in der Kindertagesstätte des Behindertenwerkes für die Monate März bis Mai 2021 in vollem Umfang zu. Die Betreuungsgebühren für diesen Zeitraum betragen insgesamt 56.402,00 €, wovon 6.563,00 € als Zuschüsse vom Kommunalen Center für Arbeit und vom Jugendamt des Main-Kinzig-Kreises gezahlt worden sind.

4. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis von der Aufteilung und Weiterleitung an die freien Träger im Stadtgebiet Schlüchtern. Die statistischen Daten (betreute Kinder in den jeweiligen Einrichtungen) zum Stichtag 01.03.2020, bereitgestellt von der Jugendhilfeplanung des Main-Kinzig-Kreises, dienen als Grundlage für die Verteilung. Durch die Zuwendungshöhe in Höhe von 117.248,25 € ergibt sich eine Förderung pro U3-Kind von 783,60 € und pro Ü3-Kind von 97,95 €

5. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Auszahlung i.H.v. 19.159,02 € gem. der nachfolgenden Auflistung zu.“

Verteilung an die freien Träger:

Einrichtung	U-3 Jährige	3 bis 6 Jahre	U-3 Jährige (783,60€ / Kind)	3 bis 6 Jahre (97,95 € / Kind)	bereits ausgezahlt	offene Auszahlung
Kita Arche	12	23	9.403,20 €	2.252,85 €	0,00 €	11.656,05 €
Ev. Kita Mauerwiese	11	50	8.619,60 €	4.897,50 €	0,00 €	(13.517,10 €) 1.351,71 €* 803,19 €* 225,29 €* 910,93 €* 4.211,85 €
Ev. Kita Elm	5	42	3.918,00 €	4.113,90 €	0,00 €	(8.031,90 €)
Ev. Kita Gundhelm	0	23	0,00 €	2.252,85	0,00 €	(2.252,85 €)
Ev. Kita Wallroth	7	37	5.485,20 €	3.624,15 €	0,00 €	(9.109,35 €)
Kindervilla Kunterbunt	3	19	2.350,80 €	1.861,05	0,00 €	4.211,85 €
Summe	38	194	29.776,80 €	19.002,30 €	0,00 €	(48.779,10 €) 19.159,02 €

\*Die Auszahlung in Höhe von insgesamt 3.291,12 € (10 % von 32.911,20 €) an die Kirche erfolgt gem. bestehenden Betriebsvertrag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 27

Ablehnung: 0

Enthaltung: 2

#### 11. Beseitigung von Raupen und Gespinsten des Eichenprozessionsspinners an exponierten, von Menschen vielbesuchten Stellen im Stadtgebiet hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gem. § 100 HGO

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Höhe von 9.000,00 € unter der Buchungsstelle 13.04.01.617909 (Naturschutz und Landschaftspflege - andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen - Eichenprozessionsspinner, Wespen u.a.) für die Beseitigung von Raupen und Gespinsten des Eichenprozessionsspinners nachträglich zu.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 27

Ablehnung: 0

Enthaltung: 2

#### 12. Grundsatzbeschluss zur Durchführung eines städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerbs für den Feuerwehrstützpunkt Schlüchtern-Innenstadt

„Um die künftig anstehenden Herausforderungen an einen Feuerwehrstützpunkt der Innenstadt ganzheitlich betrachten und planerisch umsetzen zu können, soll ein städtebaulicher Ideen- und Realisierungswettbewerb durchgeführt und mit den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie sowie den Ergebnissen der Planungsgruppe ‚Stützpunkt Innenstadt‘ zusammengeführt werden.“

Die Verwaltung wird beauftragt, einen städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerb für einen möglichen Neubau des Feuerwehrstützpunktes in der Innenstadt, Am Untertor, durchzuführen.

Zwei Varianten für einen städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerb für einen möglichen Neubau des Feuerwehrstützpunktes in der Innenstadt, Am Untertor sind zu prüfen. Des Weiteren ist zu prüfen, ob eine Förderung der zwei Varianten über das Förderprogramm „Lebendige Zentren“ (ehemals „Aktive Kernbereiche“) möglich wäre.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 27

Ablehnung: 0

Enthaltung: 2

**13. Straßenreinigung und Winterdienst- Fremdreinigung;  
hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gem. §100 HGO**

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 Hessische Gemeindeverordnung (HGO) in Höhe von bis zu 25.000,00 € für die Buchungsstelle 12.05.01.617300 – Straßenreinigung/ Winterdienst- Fremdreinigung- zu.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 27

Ablehnung: 0

Enthaltung: 2

**14. Bau eines Aufenthaltsraums als Treffpunkt für Jugendliche auf dem Gelände des Langer-Areals**

„1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis von den Überlegungen, auf dem Gelände des Langer-Areals einen Aufenthaltsraum als Treffpunkt für Jugendliche anzubieten und beauftragt den Sozialausschuss, hierüber zu beraten.

2. Der Sozialausschuss wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung zeitnah einen Beschluss-Vorschlag vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 27

Ablehnung: 0

Enthaltung: 2

**15. Versetzung des Weitzeldenkmals von der Krämerstraße vor das Kultur- und Begegnungszentrum**

Die Beschlussvorlage wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.10.2021 fraktionsübergreifend wie folgt geändert:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Versetzung des Weitzeldenkmals von der Krämerstraße vor das Kultur- und Begegnungszentrum zu.“

Eine vorherige Einbindung des Künstlers, Herrn Barnickel, wird empfohlen.

Abstimmungsergebnis über die modifizierte Vorlage

Zustimmung: 27

Ablehnung: 0

Enthaltung: 2



## **16. Baumaßnahme Lagerraum Freibad Hutten; hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gem. § 100 HGO**

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Höhe von bis zu 55.000,00 € unter der Buchungsstelle 08.02.01/0112.842853 (AZ f sonstige Baumaßnahmen – Freibad Hutten) für die grundhafte Sanierung / Neubau des Lagerraums im Freibad Hutten zu.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 55.000,00 € erfolgt durch die Reduzierung des Haushaltsansatzes 08.02.01/0110.842853 der investiven Maßnahme "AZ für sonstige Baumaßnahmen - Sanierung Freibad SLÜ". Hierfür stehen im Haushaltsplan 2021 1.500.000,00 € als Haushaltsansatz zur Verfügung. Für die Ausgabe in Höhe von 55.000,00 € stehen daher ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung. Der reduzierte Haushaltsansatz ist in der Haushaltsplanung 2022 sodann wieder auszuweisen.“

### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 27

Ablehnung: 0

Enthaltung: 2

## **17. Änderung Satzungszweck Stadtentwicklungsgesellschaft Schlüchtern mbH**

- „1. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.09.2021 unter Tagesordnungspunkt 26 zur Erweiterung des Gesellschaftszwecks der Stadtentwicklungsgesellschaft Schlüchtern GmbH wird aufgehoben.
2. Die Stadtverordnungsversammlung beschließt die Neufassung des Gesellschaftszwecks der Stadtentwicklungsgesellschaft Schlüchtern GmbH gemäß dem als Anlage 1 beigefügten geänderten § 2 zum Gesellschaftsvertrag.
3. Der Magistrat wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung der Satzungsänderung der Stadtentwicklungsgesellschaft Schlüchtern GmbH zu ergreifen.“

### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 27

Ablehnung: 0

Enthaltung: 2

## **BLOCK B**

## **18. Gewährung eines Zuschusses für den Kleiderladen des DRK KV Gelnhausen-Schlüchtern e. V.**

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis von dem Vorhaben des DRK KV Gelnhausen-Schlüchtern e. V., ab November 2021 die Räume des ehemaligen Aktive Kernbereichbüros in der Wassergasse für den Betrieb des Kleiderladens anzumieten.
2. Dem DRK KV Gelnhausen-Schlüchtern e. V. wird für den Betrieb des Kleiderladens in den Räumen des ehemaligen Aktive Kernbereichbüros in der Wassergasse ab November 2021 ein Zuschuss von 300,00 € monatlich gewährt. Die Dauer wird auf drei Jahre festgesetzt.“

Während der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes hatte Stadtverordneter Loth gemäß § 25 HGO den Sitzungsraum verlassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 28

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

**19. Antrag der CDU-Fraktion vom 07.10.2021 betr. Kontaktaufnahme mit der Stadt Steinau und der Gemeinde Sinntal zur Kooperation hinsichtlich der Freibadnutzung**

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss vom 28.10.2021 wurde der ursprüngliche Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion wie folgt fraktionsübergreifend geändert.

Die CDU-Fraktion beantragt, die Stadtverordnetenversammlung möge wie folgt beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt Gespräche mit der Stadt Steinau und der Gemeinde Sinntal zu führen bezüglich einer Kooperation hinsichtlich der Freibadnutzung. Ziel soll es sein, eine Gültigkeit der Schlüchterner Eintrittskarte auch in den Freibädern der Stadt Steinau und der Gemeinde Sinntal zu erreichen. Diese soll mindestens für die Freibadsaison 2022 gelten. Eine weiterführende interkommunale Zusammenarbeit in Form von gemeinsamen Eintrittskarten ist dabei zu prüfen.

Abstimmungsergebnis über die modifizierte Vorlage:

Zustimmung: 29

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

**20. Antrag der CDU-Fraktion vom 11.10.2021 betr. Bewahrung unserer Bergwinke-landschaft**

Der Antrag wurde durch den Stadtverordneten Varinli zurückgezogen.

**21. Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2021 betr. Instandsetzung Verbindungsweg Gundhelm-Hutten**

Die SPD-Fraktion beantragt, die Stadtverordnetenversammlung möge wie folgt beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, den Verbindungsweg zwischen Gundhelm und Hutten in einen gut befahr- und begehfähigen Zustand zu versetzen.

Die Finanzierung erfolgt über den Teilergebnisplan Produkt 12.01.01.616.500.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 29

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

## 22. Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2021 betr. Nachtbefeuerung der Windräder

Die SPD-Fraktion beantragt, die Stadtverordnetenversammlung möge wie folgt beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt bei allen Betreibern von WKA im Gemarkungsbereich der Stadt Schlüchtern abzufragen, welche Zeitplanung für die Nachrüstung ihrer Anlagen besteht?

Eine Antwort sollte bis zum Jahresende vorliegen.

### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 17

Ablehnung: 12

Enthaltung: 0

gez. Truß, Stadtv.-Vorsteher

gez. Çakmak, Schriftführerin

## 229 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES INNENSTADT

Aufgrund des § 6 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte vom 13.07.2015 berufe ich den Ortsbeirat Schlüchtern-Innenstadt auf

**Dienstag, den 9. November 2021, um 16:30 Uhr,**

zu einer öffentlichen Sitzung ein.

Treffpunkt: 16:30 Uhr, Eingang Friedhof (Fuldaer Straße)

### Tagesordnung:

1. Friedhof Innenstadt
2. Bericht Ortsvorsteher-Dienstversammlung
3. Besuche 85. Geburtstag
4. Verschiedenes
5. Besuch Gedenkfeier am jüdischen Friedhof

Schlüchtern, 03.11.2021

gez. Janku-Hahn, Ortsvorsteherin

## 230 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES KLOSTERHÖFE

Aufgrund des § 6 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte vom 13.07.2015 berufe ich den Ortsbeirat Schlüchtern-Klosterhöfe auf

**Dienstag, den 16. November 2021, um 20:00 Uhr,**

zu einer öffentlichen Sitzung ein.

Sitzungsort: Feuerwehrgerätehaus Klosterhöfe, Schulungsraum

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfassung über
  - 2.1. Tagesordnung und Beschlussfähigkeit
  - 2.2. Genehmigung des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 29.06.2021
3. Bericht des Ortsvorstehers
  - 3.1. Ortsvorsteherdienstversammlung am 27.10.2021

- 3.2. IKEK Steuerungsgruppensitzung am 4.10.2021
- 3.3. Ortstermin mit Ordnungsamtsleiterin Frau Mittag am 21.09.2021
- 3.4. Bürgergespräch am 01.10.2021
4. OSI-Liste
5. Ortsbeiratsbudget
6. Termine
- 6.1. 2. Bürgergespräch
- 6.2. Gemeinschaftsprojekt 2022
7. Verschiedenes

Schlüchtern, 31.10.2021  
gez. Dänner, Ortsvorsteher

## AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET

### 231 GEDENKFEIER ZUR REICHSPOGROMNACHT

Die Stadt Schlüchtern lädt zu einer Gedenkfeier zur Reichspogromnacht am

**Dienstag, den 9. November um 18:00 Uhr**

auf den alten jüdischen Friedhof in der Breitenbacher Straße ein.

Der Zugang zum Friedhof ist neben der Praxisklinik Tiyaworabun, Breitenbacher Straße 7 – 9.

### 232 SPRECHSTUNDE DER SENIORENBEAUFTRAGTEN

Die nächste Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Schlüchtern, Ilse Ott und Peter Triebensky, findet

**Freitag, den 12. November 2021**

von 10.00 bis 12.00 Uhr im Haus des Handwerks, Krämerstraße 5, statt.

Die Seniorenbeauftragten sind auch telefonisch (Frau Ott 06661-4148 und Herr Triebensky 06661-4182) erreichbar und bieten außerdem die Möglichkeit eines Hausbesuches an.